

HERZINSUFFIZIENZ-BERATUNG

Departement Innere Medizin – Kardiologie
Ressort Pflege & MTT

Kontakt

Spitalregion
Rheintal Werdenberg Sarganserland
Kardiologie SR RWS
Ressort Pflege & MTT
T +41 81 772 5251

Spitalregion
Rheintal Werdenberg
Sarganserland
Alte Landstrasse 106
CH-9445 Rebstein
T +41 71 775 8100
www.srrws.ch

Spital Altstätten
F.-Marolanistrasse 6
CH-9450 Altstätten

Spital Grabs
Spitalstrasse 44
CH-9472 Grabs





Liebe Patientinnen und Patienten

Herzinsuffizienz steht für Herzschwäche und bedeutet, dass die Pumpleistung Ihres Herzens eingeschränkt ist. Es ist ein sehr häufiges und ernst zu nehmendes Krankheitsbild mit ganz unterschiedlichen Ursachen, das im Alltag mit einschränkenden Beschwerden und oftmals mit einem Spitalaufenthalt einhergehen kann.

Die Behandlung einer Herzinsuffizienz sollte in einem Netzwerk erfolgen, in dem die Hausärztin oder der Hausarzt und die Kardiologin oder der Kardiologe wichtige Rollen einnehmen. Sie leiten verschiedene Therapieschritte ein und optimieren und überwachen diese im Verlauf. Die medikamentöse Behandlung der Herzschwäche ist ein äusserst wichtiger Pfeiler in der Therapie und beeinflusst Ihre Beschwerden, die Lebensqualität und auch das Überleben stark.

Mit einem guten Selbst-Management der Krankheit können Sie und Ihre Familienangehörige ebenfalls viel zu einem optimierten Verlauf beitragen. In unserer Herzinsuffizienz-Beratung werden Sie von speziell ausgebildeten Pflegefachpersonen in enger Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Team hierzu beraten.

WORUM GEHT ES IN DER HERZINSUFFIZIENZ-BERATUNG?

In unserer Herzinsuffizienz-Beratung werden Sie, falls gewünscht mit Ihren Angehörigen, in folgenden Schwerpunkten geschult:

- **Krankheitsverständnis:** Sie lernen Ihre Krankheit und deren Auslöser möglichst gut zu verstehen.
- **Medikamentenverständnis:** Sie lernen aus welchen Gründen Sie welche Medikamente nehmen müssen.
- **Selbst-Management (u.a. mittels Herzinsuffizienz-Tagebuch):** Sie lernen im Alltag den Verlauf Ihrer Krankheit zu beobachten und zu dokumentieren und daraus korrekte Schlüsse zu ziehen.
- **Erkennung von Alarmsymptomen:** Sie lernen wichtige Symptome kennen, die eine Kontaktaufnahme mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt erfordern.

Nach einem ersten Beratungstermin wird das Behandlungsteam mit Ihnen besprechen, ob weitere Besprechungstermine zu empfehlen sind. Sie erhalten von uns detaillierte Informationsunterlagen zum Thema Herzinsuffizienz, womit Sie zuhause in Ruhe das Gelernte vertiefen und anwenden können.

Wichtig: Die Herzinsuffizienz-Beratung ersetzt keine Arzt-Termine. Diese finden wie bisher statt.

Kostenübernahme

Das Angebot der Kardiologie SR RWS wird von der Grundversicherung Ihrer Krankenkasse übernommen.

Anmeldung

Für die Herzinsuffizienz-Beratung werden Sie in der Regel über Ihre Kardiologin oder Ihren Kardiologen, das behandelnde Spital oder die Hausärztin oder den Hausarzt angemeldet.